

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1911

22.5.1911 (No. 141)

Bezugspreis:
direkt vom Verlag vier-
teljährlich M. 1.60 ein-
schliesslich Trägerlohn;
abgeholt in d. Expedition
monatlich 50 Pfennig.
Durch die Post zugestellt
vierteljährlich M. 2.22, abgeh.
am Postschaff. M. 1.80.
Einzelnnummer 10 Pf.

Karlsruher Tagblatt.

Anzeigen:
die einpaltige Beilage
oder deren Raum 15 Pfg.
Reklamezeile 40 Pfennig.
Lokalanzeigen billiger.
Rabatt nach Tarif.
Aufgabzeit: größere
Anzeigen bis spätestens
12 Uhr mittags, kleinere
bis 4 Uhr nachmittags.
Fernsprechanschlüsse:
Expedition Nr. 203.
Redaktion Nr. 2994.

Redaktion u. Expedition:
Ritterstraße Nr. 1.

Badische Morgenzeitung — Organ für amtliche Anzeigen.

Erstes Blatt

Begründet 1803

Montag, den 22. Mai 1911

108. Jahrgang

Nummer 141

Bekanntmachung.

Nr. 19352. II. Die Maul- und Klauenseuche betreffend.
In Unterwiesheim, Amt Bruchsal, ist die Maul- und Klauenseuche ausgebrochen.
Die §§ 57-59 der V.D. vom 19. Dezember 1895 wurden in Kraft gesetzt und für die benachbarten Gemeinden Oberwiesheim, Reithern und Ubstadt Spermaabgaben gem. § 61 der obengenannten Verordnung angeordnet.
Karlsruhe, 19. Mai 1911.

Groß. Bezirksamt.

Bekanntmachung.

In das Vereinsregister Band IV C. 3. 13 wurde heute der „Ev. Fürsorgeverein für Mädchen, Frauen und Kinder, Karlsruhe“ eingetragen.
Karlsruhe, den 19. Mai 1911.

Groß. Amtsgericht B II.

Aufgebot.

Auf Antrag des Kaufmanns Siegfried Simon in Stuttgart, Ulrichstraße 13, für sich und als Bevollmächtigter der Erben des am 29. März 1911 in Karlsruhe, Belfortstraße 9, verstorbenen Privatiers Jakob Simon werden die nachfolgenden des Verstorbenen aufgefundenen, spätestens in dem auf

Donnerstag, den 27. Juli 1911, vormittags 9 Uhr, vor dem Groß. Amtsgericht Karlsruhe, Adamielstraße 2, 1. Stock, Zimmer Nr. 9, bestimmten Aufgebotstermin ihre Ansprüche und Rechte auf den Nachlass anzuzeigen, widrigenfalls sie, unbeschadet des Rechts, vor den Verbindlichkeiten aus Pflichterfüllung, Vermögensverlust und Auflagen berücksichtigt zu werden, von den Erben nur insoweit Befriedigung verlangen können, als sich nach Befriedigung der nicht ausgleichsfähigen Gläubiger noch ein Ueberschuss ergibt; auch hat in diesem Fall nach der Teilung des Nachlasses jeder Erbe nur für den seinem Erbteil entsprechenden Teil der Verbindlichkeit.

Karlsruhe, den 20. Mai 1911.

Gerichtsschreiber des Groß. Amtsgerichts A. V.

Freiwillige Versteigerung.

Dienstag, den 23. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung öffentlich versteigern:

1 Breat,
geeignet für Metzger oder Milchhändler.
Versteigerung bestimmt.

Herzog, Gerichtsvollzieher.

Deutscher Zuverlässigkeitsflug am Oberrhein.

Flugtage in Karlsruhe am 24. und 25. Mai 1911.

Mittwoch, den 24. Mai 1911
von etwa 7 Uhr früh an Eintreffen der Flieger von Straßburg auf dem Karlsruher Grieserplatz. Von nachmittags 4 Uhr ab Schaulöcher ebenfalls.

Chenpreis Sr. Maj. Hoh. des Großherzogs,
Chenpreis der Stadt Karlsruhe u. a. A. hundert
Geldpreise von mindestens 2000 M., darunter
den Preis von 1000 M. der Bad. Presse.

Von 4 Uhr nachmittags an: Militärkonzert.
Am Donnerstag, den 25. Mai 1911
in den frühen Morgenstunden oder nachmittags Abfliegen der Flieger über Heidelberg nach Mannheim. Start der Offizier-Flieger.
Die Zeiten werden vorher bekannt gegeben.

Restauration auf dem Plage.

Preise der Plätze: I. Platz: Dauerkarte 5.—, Tageskarte 3.—
II. Platz: Dauerkarte 2.—, Tageskarte 1.50
Wagenkarte 5.— (nur für Wagen u. Kutschier).

Inhaber von Dauerkarten für den I. Platz können (jedoch nur im Vorverkauf) für Familienangehörige bis zu 3 Bekartern zu je 2 M. lösen. Beginn des Vorverkaufs Montag, den 22. Mai, nachmittags; Schluss am 28. Mai, abends.

Vorverkaufsstellen:

Zeitungslokal am Hotel Germania.
Fremdenverkehrsverein Bureau Rathaus.
Geschwister Moos, Kaiserstraße 96.
Wilh. Zahraus, Buchhandlung, Ecke Waldhorn- und Kaiserstraße.
Titiale der Buchhandlung Müller & Gräßl, Mühlbühlertor.

Karlsruher Luftfahrt-Verein.

Bekanntmachung.

Die Inhaber der im Monat Oktober 1910 unter Nr. 21908 bis Nr. 24227 ausgestellten bzw. erneuerten Pfandscheine werden hiermit aufgefordert, ihre Pfänder bis längstens 2. Juni 1911 auszulösen oder die Scheine bis zu diesem Zeitpunkt erneuern zu lassen, widrigenfalls die Pfänder zur Versteigerung gebracht werden.
Karlsruhe, den 22. Mai 1911.
Stadt. Pfandleihkasse.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 23. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern:
a) 1 Pianino, 1 Waschmaschine, 2 Schränke, 1 Tisch, 1 Bierkränzen, 1 Kabinenschrank.
b) 1 Klavier, 1 Sofa, 1 Nähmaschine, 1 Holenstentisch, 1 Blumenständer, 1 Notenständer, 1 Vertiko, 1 Teppich, 1 Geige mit Kasten.
Die Versteigerung der unter b) aufgeführten Gegenstände findet bestimmt statt.
Herzog, Gerichtsvollzieher.

Definitive Versteigerung.

Dienstag, den 23. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich im Auftrage des Herrn Rechtsanwalt Dr. Friedberg hier, gem. §§ 1238, 1234 ff. B.G.B. gegen bare Zahlung öffentlich versteigern: 1 Kasten mit Bijouteriewaren. Versteigerung bestimmt.
Herzog, Gerichtsvollzieher.

Zwangs-Versteigerung.

Dienstag, den 23. Mai 1911, nachmittags 2 Uhr, werde ich in Karlsruhe im Pfandlokal Steinstraße 23 gegen bare Zahlung im Vollstreckungswege öffentlich versteigern: 2 Buffets, 4 Schreibtische, 1 komplettes Bett, 2 Tische, 3 Ghiffonieres, 1 Glaskranz, 2 Postkartenständer, 1 Divan, 1 Kommode, 1 Nähmaschine, 1 Kanne und 1 Kaffeebrant.
Karlsruhe, den 21. Mai 1911.
Zint, Gerichtsvollzieher.

Fleischverkauf.

Der Verkauf von Schweinefleisch in der städt. Fischmarkthalle ist mit dem heutigen beendet.
Karlsruhe, den 22. Mai 1911.
Stadt. Schlacht- und Viehhof-Direktion.

Hengst-Versteigerung.

Der diesjährige Hengstewachs der Wiesen des Domänenamts Karlsruhe wird wie folgt versteigert:
1. Donnerstag, d. 1. Juni d. J., vormittags 9 Uhr,
in der Wirtschaft zum „Schlößchen“ in Klein-Ruppurr von 63 ha der Gewinn obere und untere Mühnwiese, Salmenwiese, Fautenbruch und eingemachtes Stüd des Kammerguts Ruppurr.
2. Freitag, den 2. Juni d. J., vormittags 9 Uhr,
in der Wirtschaft zum „Schlößchen“ in Klein-Ruppurr von 63 ha der Gewinn Weierwald, Nachtwiese, Fleiszwiese, Seewiese, großer und kleiner Schellenberg des Kammerguts Ruppurr.
3. Mittwoch, den 7. Juni d. J., vormittags 10 Uhr,
in der Wirtschaft zur „Ranne“ in Grödingen von 15 ha Biegelwiesen, Gemartung Durdach, und 20 ha der großen Brühlwiese und Bemenawiese, Gemartung Grödingen.

Die Gemeinde Büchig versteigert am Dienstag, den 23. Mai 1911, nachmittags 3 Uhr, einen zur Pacht nicht mehr tauglichen Rindstapel. Aufnahmestund im Hofstall. Der Gemeinderat. Mohrhardt, Bürgermeister. Frid, Ratsschreiber.

Zu vermieten

Wohnungen

Borchholzstraße 9 ist auf 1. Juli oder auch früher die geräumige Hochpartierwohnung mit 7 Zimmern (darunter 1 Mädchenzimmer) Bad, 2 Kammern etc. und schönem Garten preiswert zu vermieten. Der Schlüssel zur Wohnung kann im 4. Stock daselbst entgegengenommen werden.

Im ehemaligen Hotel Lannhäuser, Kaiserstraße 146, 8 Treppen hoch, ist eine modern ausgestattete, herrschaftliche

Wohnung

von 7 Zimmern, Küche, Bad, Manfarden etc., elektr. Licht und Zentralheizung auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Ferner sind im gleichen Hause noch der Kaiserstraße 2 Räume zu Bureauzwecken zu vermieten. Näheres Ruppurrerstr. 13, Bureau.

Kriegstraße 118.

1 Treppe hoch, ist eine Wohnung von 6 Zimmern mit Erker, Küche, 2 Kellern, 1 Manfarden, Veranda, Anteil an der Waschküche sowie Trockenstapel auf folgende zu vermieten. Zu erfragen parterre.

Mathystraße 3 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 6 Zimmern, Bad mit reichlichem Zubehör sofort oder später zu vermieten. Zu erfr. im 2. St.

Hirschstr. 111.

3. Stock, ist eine schöne Wohnung von 6 Zimmern (dabei 2 im 4. Stock) nebst Küche, Bad, Manfarden etc. auf 1. Juli ds. Js. zu vermieten. Näheres Hirschstr. 130, 1. Stock, oder Ruppurrerstraße 13 im Bureau.

Herrenstraße 34

ist die herrschaftliche Wohnung im 2. Stock, 6 Zimmer, Küche, Vorratskammer, Badezimmer, 2 Manf., 2 Kellerräume, Balkon, Veranda, elektr. Licht und Gas etc. sofort oder später zu vermieten. Näheres in der Herderischen Buchhandlung.

Geräumige 8 Zimmerwohnung

(auch Garten) per 1. Juli eventl. früher zu vermieten. Bevorzugt vornehme Lage, nahe Verkehrsmittel der Stadt, Theater, Museen, Schulen und Wald. Gest. Offerten unter Nr. 4051 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Steinstraße 29.

am Eidelplatz, parterre, schöne Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern und Alkoven, Küche, Keller u. Manfarden per 1. Juli oder früher zu vermieten. Näheres im Kontor.

Karl-Wilhelmstraße 16

ist im 4. Stock eine neu hergerichtete Wohnung von 6 Zimmern, Bad, 2 Manfarden, 2 Kellern, Klostett im Glasabschluß, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock, Haltestelle der Straßenbahn vor dem Hause.

5 Zimmer-Wohnung

mit Balkon, Bad, Manfarden, Küche u. Keller per 1. Juli zu vermieten: Durlacher Allee 4.

Rebenbacherstraße 21 ist auf 1. Juli eine schöne Hochpartierwohnung von 5 großen Zimmern, Bad nebst Angehör. vermieten. Einzuziehen von 11 bis 1 Uhr. Näheres beim Eigentümer: Weinbrennerstraße 13.

Durlacher Allee 42, geschlossenes Haus, schöner, freier Ausblick (Rundblick), eine Treppe hoch: geräumige 5 Zimmerwohnung mit Bad, Erker, Veranda, Mädchenzimmer, Manfarden etc. auf 1. Juli zu vermieten. Näh. 3 Trepp.

Wohnung

von 3 Zimmern und Manfarden, neu hergerichtet, im 5. Stock, auf 1. Juni oder später zu vermieten: Herrenstraße 50 a, Georg Fischer.

Sofienstraße 182

ist eine schöne, sonnige 3 Zimmerwohnung mit Bad und Zubehör auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Maxaubahnstraße 1 im 2. Stock.

3 Zimmer-Wohnung

mit Manfarden und sonstigen Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Poststraße 23, 4. Stock.

3 Zimmerwohnung

ist Gerwigstraße, Vorderh., 2. Stock, sofort zu vermieten. Näh. Durlacher Allee 47 im 3. Stock.

Ecke Gabelsberger- und Draißstraße

sind sehr schöne, moderne 3 und 4 Zimmerwohnungen auf 1. Juli oder früher zu vermieten. Näh. Poststraße 41, Büro, Tel. 524, oder Augustenstr. 32, Büro, Tel. 1636.

Wachstraße 32, Ecke Schumannstraße ist im 4. Stock eine schöne 3 Zimmer-Wohnung mit Bad und Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. Näheres im Bau selbst oder bei 2. Kappeler, Malermeister, Luisenstraße 62, Telefon 2920.

Waldstraße 36.

ist eine Wohnung von 3 Zimmern und Zubehör, Balkon, Koch- und Leuchtgas, Zentralheizung und event. elektr. Licht auf sofort oder 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Herderstraße 9

sind 2 Dreizimmer-Wohnungen mit Zubehör per 1. Juli ds. Js. zu vermieten. Näheres Auskunft erteilt der Hauseigentümer, Amalienstraße 16.

Hirschstraße 15 ist eine schöne 2 Zimmerwohnung im 4. Stock, Klostett im Abschluß an ruhige, kinderlose Leute zu vermieten. Näheres Scheffelstr. 53 im 1. Stock. Telefon 1707.

Sofienstraße 56 sind im hinteren Haus einige Wohnungen, bestehend aus 2 Zimmern, Küche und Keller an kleine Familie auf 1. Juli zu vermieten. Näh. im Vorderhaus, 2. St., zu erfragen.

Hagsfeld.

Schöne, freundliche 2 Zimmerwohnung mit Gas, Wasser, Glasabschluß, Speicherkammer etc. auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen in Karlsruhe Humboldtstraße 5, 2. Stock rechts, oder Hagsfeld Haus Nr. 171.

Humboldtstraße 17

ist eine schöne 4 Zimmerwohnung mit Balkon, Erker auf folgende oder später zu vermieten.

Humboldtstraße 17 ist im 2. Stock eine 3 Zimmerwohnung zu vermieten. Näheres Weinbrennerstraße 7. Hirschstraße 15 eine 2 Zimmerwohnung auf folgende. Zu erfragen daselbst bei Lang, 8. Stock.

Leßingstraße 70

ist im 5. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. Juli ds. Js. zu vermieten. Näh. Steinstraße 27 im Baubüro.

Schöne 2 Zimmerwohnung mit Zubehör per 1. Juli zu vermieten. Näheres Degenfeldstraße 15, 3. Stock links.

Kronenstraße 51, Seitenbau, ist ein großes Zimmer mit Küche an 2 bis 3 Personen per 1. Juni zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Hirschstraße 22 ist im Vorderh., 3. St., 1 großes Zimmer mit Vorplatz, mit oder ohne Küche, auf 1. Juni oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Laden daselbst.

Luisenstraße 48, Hinterhaus, ist im 2. Stock ein großes Zimmer mit Wasserleitung und Entwässerung sofort zu vermieten. Näheres daselbst oder Luisenstraße 46 im Laden.

Per 1. Juli ist im Zentrum der Stadt, eine Treppe hoch, ein schönes, geräumiges

Zimmer

nebst Küche und Keller preiswert zu vermieten. Näheres Hirschingerstraße 71, 2. Stock links, von 10 bis 12 und 2 bis 5 Uhr.

Läden und Lokale

Laden,

1 Schaufenster, per 1. Juli zu vermieten: Werberplatz 35.

Leßingstr. 47

sind helle

Geschäftsräume

von 160 qm im ganzen oder geteilt auf 1. Juli oder später zu vermieten. Einfahrt und großer Hof, sowie Gas, Wasser und Elektrizität vorhanden. Näheres bei Wilh. Zipp, elektrotechnische Werkstätte, Leßingstraße 47, Telefon Nr. 1328.

Hirschstraße 38

sind große Lagerräume mit Bureau sofort zu vermieten. Näheres Gerwigstraße 51, Telefon 92.

Stallung

mit Burschentammer und Remise für 3 Pferde sofort oder später zu vermieten: Philippstraße 29. Näh. im 2. Stock.

Zimmer

Obenstraße 5 ist auf sofort oder später ein gut möbl. Wohn- u. Schlafzimmer mit Badgelegenheit billig zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

Ein gut möbliertes Zimmer mit separatem Eingang sofort oder auf 1. Juni zu vermieten: Waldhornstraße 36 im Laden.

Schön möbliertes Zimmer

bei einzelner Dame zu vermieten: Maxaubahnstraße 45 II.

Zu vermieten:

unmöbliertes Zimmer, Goethestr., für alleinlebenden Herrn od. Dame sehr geeignet. (Großes Zimmer m. klein. Borraum, Automatenangas pp.) Fabrikgebäude mit ca. 400 qm Bodenfläche einsch. Büro, Goethestraße 25.

2 große, unmöblierte Zimmer Adamielstraße 28, als Bureau etc. sehr geeignet, per 1. Juli.

4 Zimmerwohnung mit Bad und allem Zubehör (Nähe Poststraße) per 1. Juli.

Alles Nähere Adamielstraße 28 im Baubüro.

Zimmer zu vermieten.

Zu vermieten per 1. Juni schön möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension: Durlacherstr. 12, 3. Stock.

Ein großes, schön möbliertes Zimmer

ist event. mit Pension sofort od. später zu vermieten: Sofienstraße 45, parterre.

Möbl. Zimmer

zu vermieten: Kaiserstr. 172, 3 Treppen.

Gut möbl. Zimmer mit Klavier und Pension sofort zu vermieten. Näheres Poststraße 28, parterre.

Möbliertes Zimmer zu vermieten: Wilhelmstraße 15 im 4. Stod.

Karlstraße 37 ist logisch ein einfach möbliertes Zimmer an soliden Arbeiter zu vermieten.

M. Gesuche
Kinderf. Beamtenfam. (Dauermieter) sucht 4 Zimmerwohn. nebst Manf. auf 1. Okt. zum Preis bis 600 M. Offert. unt. Nr. 4472 an d. Kont. d. Tagbl. erb.

Wohnungs-Gesuch.
Pantlische Familie sucht in der Nähe der Patronenfabrik per 1. Juli eine 3 Zimmerwohnung eventl. Mansarde mit Gas und Abfluss. Offerten unter Nr. 4418 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Brautpaar sucht auf 1. Oktober 1911 Wohnung von 3 großen Zimmern mit Badezimmer u. wünschlich Veranda oder Loggia. Preislage ca. 600 M. Nähe Mühlbühlertor bevorzugt. Gest. Offerten mit Preisangabe an K. R., Belfortstraße 5 IV erbeten.

Läden und Lokale
Verfäkt mit Lagerraum und Wohnung gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 4479 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer
Gut möbliertes Zimmer von Beamten in dauernder Stellung auf 1. oder 15. Juni gesucht. Süd- und Oststadt ausgeschlossen. Offerten unter Nr. 4514 an d. Kontor des Tagbl. erb.

Geundlich möbliertes Zimmer,
Nähe der verl. Karlstraße, per sofort in gutem Hause gesucht. Offerten unter Nr. 4518 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer-Gesuch.
Gesucht ein großes, gut möbliertes Zimmer event. Wohn- und Schlafzimmern in ruhiger Lage und ruhigen Hause. Offert. mit Preisangabe unt. Nr. 4517 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mühlburg.
Ein oder zwei gut möblierte Zimmer werden von besserem Herrn bei ruhiger Familie auf 1. Juni zu mieten gesucht. Offerten mit Angabe des Preises unter Nr. 4518 an das Kontor des Tagbl. erb.

Kapitalien
16000 Mark
auf prima Objekt bis zu 74% der Schätzung per 1. Juli gesucht. Offert. unter Nr. 4417 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

H. Hypothek gesucht.
Auf ein neues Haus in der Kaiser-Allee werden von pünktlichem Zinszahler 9000 Mark auf 1. Juli zu 6% gesucht. Offerten von Selbstgebern unter Nr. 4458 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

800 Mark gesucht
non Ritime gegen monatliche pünktliche Rückzahlung, Hinterlegung einer Lebensversicherungspolice u. Stellung eines Bürgen. Gest. Offerten unter Nr. 4471 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Offene Stellen

Weiblich

Berkauferrin
für Kurz-, Weiß- und Wollwaren, gegen hohen Gehalt, per 1. Juli gesucht. Angeb. unter Nr. 4520 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein einfaches Mädchen, welches die Hausarbeit pünktlich besorgt, auch etwas kochen kann, wird zu kleiner Familie (3 Personen) auf 1. Juni gesucht. Waldstraße 4 II.

Suche per sofort wegen Erkrankung meines Mädchens ein tüchtiges, erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen gegen guten Lohn. Zu erfragen bei **Mittmann, Karl-Friedrichstraße 1.**

Stellen finden: Gashof-Köchin für Konditorei, Stütze die kochen kann, Dienstmädchen vorhanden, perfektes Zimmermädchen sowie bürgerliche Köchin durch **Karoline Kast Witwe, Waldstraße 29, im 2. Stod., gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.**

Per sofort ein **Mädchen gesucht** nicht unter 18 Jahren: Rüppurrerstraße 28, 2. Stod.

Mädchen gesucht
Kreuzstraße 20, 2. St.

Köchin,
die Hausarbeit übernimmt, per 1. Juni gesucht. Frau **Ostendorf, Wolfstraße 19 III.**

Mädchen-Gesuch.
Tüchtiges, fleißiges Mädchen in Küche und Haushaltung erfahren, auf sofort oder 1. Juni gesucht. Näheres Ritterstraße 28, parterre.

Jüngeres, fleißiges Mädchen,
womöglich vom Lande, gesucht: Klumprechtstraße 13, parterre.

Mädchen
zur Aushilfe per sofort gesucht: Kronenstraße 88, 1 Treppe.

2 tüchtige Beihilfen
sofort in Damenschneiderei gesucht: Waldstraße 75.

Zigaretten-Abjoneiderin
gesucht. Zigarettenfabrik **Hannurabi, Ritterstraße 17.**

F. Tüchtige Kellerinnen
sofort gesucht. Frau **Marie Fuhr, gewerbsmäßige Stellenvermittlerin, Kreuzstraße 20 II.**

Gesuchte jung. Mädchen
für leichte Handarbeiten gesucht. Dauernde Beschäftigung. Zu erfragen **Kunstgewerbliche Werkstätten, Soffienstraße 114, Hofgebäude, 2. St.**

Männlich
4 tüchtige Zimmerleute
finden sofort Beschäftigung bei **C. & S. Kausch, Humboldtstraße 5.**

Gewandter Maschinenschreiber
f. flottes Arb. nach Diktat oder Stenogramm f. mehrere Stunden allmählich gesucht, mit od. ohne Masch., da Stoewer vorh. Offert. mit Hon.-Anspruch pro Stunde unter Nr. 4454 an d. Kont. des Tagbl. erb.

Jüngere Angewerbler
für leichte Malereien gesucht: **Kunstgewerbliche Werkstätten, Soffienstraße 114, Hofgebäude, 2. Stod.**

Buchdruckerlehrling
zum sofortigen Eintritt gesucht bei **W. Stang, Buchdruckerei, Gottesackerstraße 18.**

Lehrling-Gesuch.
Für unser Büro suchen wir einen Lehrling aus anständigem Hause zum sofortigen oder Eintritt per Juni.

Josef Wertheimer & Sohn.
Hausbursche gesucht.
Ein jüngerer, braver Bursche, der stadtkundig ist, Zwei- und Dreirad fahren kann, wird zum sofortigen Eintritt gesucht.

Carl Hager, Hofl.,
Erbsingenerstraße, nächst dem Rondeplatz. Telefon 388.

Stellen-Gesuche
Weiblich

Für meine bisherige, nun nach Karlsruhe übersiedelnde, praktisch und wissenschaftlich geübte **Sekretärin,**
die ich bestens empfehlen kann, suche ich passende Stellung. Offerten unter Nr. 4522 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Ein gut empfohlenes, besseres Mädchen, ev. im Kochen, sowie in allen Hausarbeiten bewandert, sucht per 1. Juli Stelle in gutem Hause. Gest. Offerten unter Nr. 4525 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Köchin, die auch Hausarbeit besorgt, sowie einfache Mädchen, welche kochen können, suchen Stellen durch **Karoline Kast Witwe, Waldstraße 29, im 2. Stod., gewerbsmäßige Stellenvermittlerin.**

Ein junges williges Mädchen vom Lande sucht auf 1. Juli Stelle in fl. gutem Haushalt. Näheres Eisenweinststraße 17, 3. Stod. links.

Ein Mädchen, welches gut kochen kann, sowie auch in allen häusl. Arbeiten erfahren ist, gute Zeugn. besitzt, sucht Stellung in einem bess. Hause bei fl. Familie auf 1. Juni. Zu erfragen **Augartenstraße 34, 4. Stod. links.**

Gardinen
werden gewaschen und gepannt: **Dirschstraße 81, parterre.**

Männlich
Stellung gesucht als Kaufmann.
Ein junger Mann aus guter Familie, der der englischen Sprache in Wort und Schrift mächtig ist, sucht per 1. Juli dauernde Stellung als Kaufmann. Offerten unter Nr. 4466 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Staatsbeamter, pünktl., zuverlässig, sucht in seiner freien Zeit schriftliche Nebenarbeit. Offerten unter Nr. 4524 an das Kontor des Tagblattes erb.

Jüngerer verheirateter Mann
sucht von abends 6 Uhr ab und Sonntags Nebenbeschäftigung. Offerten unter Nr. 4456 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verkaufe
Villa in Ettlingen
zu verkaufen oder gegen besseres Haus mit nur 1. Hypothek in südwestl. Lage in Karlsruhe zu verkaufen. Villa enth. 9 Zimmer u. großen Obst- u. Garten (Nass für noch mind. 6 weid. Büden, keine Straßenzufahrt), 3 Min. zur Bahn. Zu herrschaftl. Wohnz. u. Pensionat u. sowohl als zur Spekulation geeignet, da Gelände der äußerst günstigen Lage wegen in Würde durch Wertzunahme stetigen Verkaufspreis allein darstellt. Off. von **Selbstkäufern** unt. Nr. 25 postlagernd Ettlingen erbeten.

Wohnhaus mit Laden zu verkaufen.
In der östlichen Kaiserstraße habe ich ein neueres Wohnhaus mit Laden zu M. 60 000, mit geringer Anzahlung wegen Wegzugs sofort zu verkaufen. Die Rente ist 6% brutto. Näheres bei **S. Metlich, Herrenstraße 35, parterre, von 9 bis 11 und 3 bis 4 Uhr.**

Griftenz.
Durch Kauf fl. Geschäftes 5 Mark Tagesverdienst. Kein Laden. Jedermann passl., auch Nebengeschäft. Nötig 300 bis 400 Mark. Näheres bei **Reis, Klumprechtstraße 18.**

Bücherstanz und Schreibstische
sehr billig zu verkaufen. **Philippstraße 19, parterre.**

Schönes, edelnes Speisezimmer,
sowie kompl. Küche sind sehr billig zu verkaufen: **Leffingstraße 33 im Hof.**

Pianino,
hervorragender Güte und Lautschönheit, Stuttg. Fabrikat, sehr billig zu verkaufen: **Ritterstraße 11, parterre.**

Pianino,
gepieltes, in gutem Zustand, ist mit 5jähriger Garantie preiswert zu verkaufen bei **Ludwig Schweidgüt, Erbsingenerstraße 4.**

Ein schwarzes Speisezimmer,
komplett, sehr elegant, neu, billig abgegeben. **Lagerhaus Heinrich Karver, Philippstraße 19.**

Gas Kochapparate,
Gas-Brat- und Backöfen, Gasplättchenwärmer und Plättchen, Gasbrenner und Kamine, große Auswahl, billige Preise: **Waldstraße 44.**

Wurffüßel und Fleischhänder,
mehrere, eichen, für Metzger, billig zu verkaufen bei **Sperling, Küferlei, Goethestraße 28.**

Antike Möbel.
1 Krone, reich bemalt, 1 Krone mit Kunstschmiedearbeit 1 Standuhr, 2 m hoch, und 1 Schreibtisch mit Rollbedel preiswert abgegeben: **Schirmerstraße 5, Gartenhaus.**

Damenstrophhut,
neu, schwarz, mit 4 Federn, sehr billig abgegeben: **Soffienstraße 103 II.**

Altertümer,

Möbel, Geschirr etc. sind umzugshalber wegen Platzmangels zu verkaufen. **Händler verboten.** Haydnplatz 6, 4. Stock. Werktags von 4 bis 6 Uhr. Telefon 246.

Zu verkaufen:
Düener-Polster, davon einer mit Nachschub überzogen, 2 gute schwarze Korcorde, 1 etwas wenig guter Korcorde, 1 dunkelblauer Streifenmantel, 8 Paar gebrauchte und 4 Paar neue Terrierhandschuhe, 1 graue Terrier-Turnschuhe, 1 fast neuen runden und 1 viereckigen Kapazier-Räfig. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Vollst. halbfrauzöf. saub.
Becken M. 48.—
Beckenstanz M. 5.50
Kücheneinrichtung M. 75.—
Nachtisch mit weißer Marmorplatte M. 8.—
Serren-Anzüge, neu,
Seren-Pojen, neu,
sind ganz billig zu verkaufen:
Leffingstraße 33 im Hof.

Ein ganz neu hergerichtete **Herren-Fahrrad**
preiswert zu verkaufen: **Karlstr. 87 IV.**
Wegen Umzugs ein besseres komplettes **Bett, ein Nachtsantel (oder Nachtsantel) zu verkaufen:** Adlerstraße 18 a, eine Treppe.

Zu verkaufen
eleganter Kinderwagen mit Verbed: **Humboldtstraße 37, 1. Stod.**
gebrauchter, noch sehr gut erhalten, samt Rohr für 17 M. abzugeben: **Adamiestrasse 28, Seitenbau I.**

Kochherd
billig zu verkaufen: **Amalienstraße 43.**

Eis-Konservatoren
für Konditor und Hotelier sind zu verkaufen; unter 3 die Auswahl, der größte neu 175 M., jetzt 2 Jahre im Gebrauch, 60 M. Kübler, Brunnenstraße 2, Laden.

Zwergspitzer,
einjährig, kleinste Rasse, 24 cm hoch, schwarz, wird in gute Hände billig abgegeben. Offerten unter Nr. 4515 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Airedale-Terrier,
Suchhündin, 2 1/2 Jahre alt, 6 erste und Ehrenpreis, sehr schönes Tier, billig zu verkaufen: **Schwabenstr. 7, 2. St.**

Raufgesuche
Kochherd zu kaufen gesucht
Offerten unter Nr. 4527 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Touristen-Anzug (Koblen)
mit langer und Antehofe, wenig getragen, für ein. formulente Figur, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 4526 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zu kaufen gesucht.
Die höchsten Preise bezahlt für **Kupfer, Messing, Zinn, Blei, Alu., altes Eisen, Gummi, Bücher, Zeitungen**
Karl Kreis, Morgenstraße 22, 2. St.

Kodak
für Platten und Films 8 1/2 / 10 mit Götz Anstigmat zu kaufen gesucht. Gest. Offerten unter Nr. 4521 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Beiten, Möbel sowie ganze Haushaltungen werden zu kaufen gesucht. **Karl Kreis, Morgenstraße 22, 2. St.**

Hohe Preise
für getragene **Serren- und Damenkleider,**
Schuhe, Stiefel usw. zahl und bietet um Offerten **Weintraub, Kronenstraße 52.**

Gartenerde,
gut und schwarz, kann angefahren werden gegen hohe Bezahlung. **Friedhofgärtnerei Ullinger, Karl-Wilhelmstraße 53.**

Unterricht
Französische Stunden,
speziell Ausdrache, nach bewährter Methode, für solche, die ihre Aussprache verbessern wollen, werden einzeln oder in Sammelkursen erteilt. Anmeldungen und Anfragen unter Nr. 4470 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Echter alter Malaga,
garantiert rein, direkter Bezug, 1/2 Fl. Mk. 1.—, 1/4 Fl. Mk. 1.80, 1/1 Lt.-Fl. Mk. 3.30, offen vom Fass, Liter Mk. 2.20.

Echter franz. Cognac
in Flaschen und vom Fass von direktem Bezug.

Lipton-Thee
Pfd. M. 2.—, 2.60, 3.20, 3.80, 4.75.

Ceylon-Thee, „Göttinger“
Pfd. M. 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.—, 5.—, 6.—.

Thee Messmer
Pfd. M. 2.60, 3.20, 3.90, 5.20, 6.40.

offene Thees
Pfd. M. 1.60, 2.—, 2.50, 3.—, 3.50, 4.50, 5.—.

CARL ROTH
Verühmt ist **Kneifels Haartinktur**
bei Haarausfall und Kahlheit. Verühmt ist empfohlen und seit über 50 Jahren bewährt. 3, 1, 2 und 3 Mark zu haben bei **2. Wolf Witwe, Karl-Friedrichstr. 4, Carl Roth, Hofbrogier.**

Feuilleton des „Karlsruher Tagblattes“

Was die Liebe vermag.

Roman von Viktor Blüthgen.

(44) (Nachdruck verboten.)
Bella wachte nur wiederholt auf, um zu trinken und dann wieder einzuschlafen. Eine wahre Schlafsucht hatte sie im Banne. Dann und wann war's ihr wohl, als lege sich etwas Eiskaltes auf ihren Kopf.
Sie merkte nichts davon, als man die arme Frau Dönniges begrub, oben auf dem schönen Kirchhof auf der Höhe, mit so vielen anderen, die der Würgengel Sturm erschlagen hatte. Man hatte sie unter einem Balkenstück neben der Tochter gefunden, die das nämliche Balkenstück am Kopf gestreift.
Und bei dieser fand man ihr Kind, und es lebte, wie durch ein Wunder. Es war nicht erstickt.
Sie war Mutter eines Sohnes und wusste es nicht.
Es hieß, daß sich ein Detektiv in Ray-City noch nicht erhebt worden war. Die ganze Stadt war voll von Greueln der Verwüstung. Was nicht nie und nagelest im Bereich der Sturmbahn gewesen, war verschleppt — Vieh, Menschen in die Luft gewirbelt, Kabelbahnmasten und Tramwaywagen umgestürzt, manche fortgetragen, Dächer in Menge abgedeckt, kleinere Häuser vielfach ganz, von großen die oberen Stockwerke demoliert. Die Stadtteile am Fluße hatten hoch unter Wasser gestanden. Zwei große Flußdampfer waren gesunken, der eine, nachdem er am Ufer wie Glas zerföhelt war; kleinere Fahrzeuge lagen zum Teil weithin in den Straßen, die meisten waren einfach verschwunden. Händeringender Jammer überall, oder dumpfe Betäubung dort, wo man nichts zu beklagen hatte, als das allgemeine Gledn.
Bellas Geschäft hatte nicht den geringsten Schaden gelitten; die Kompagnons hatten den Verlust eines kleineren Viehbestandes zu beklagen — ein Opfer, nicht der Rede wert. Fasbender und Wolpi waren in ihrer

Office gewesen, als das Unwetter losbrach, und Wolpi war eben noch mit einem Glücksfall ohne Schaden davon gekommen: er hatte am Fenster gestanden in dem Moment, da ein kleiner Handwagen durch die Luft gestiegen gekommen war und das Fenster zertrümmert hatte; die Deichsel war hart neben dem übersteigenden ins Zimmer gefahren. Merz befand sich auf der Reife, wurde noch zurückgewarret; weber Telegraph noch Eisenbahn waren bisher verfügbar. Uebrigens war auch das Haus am Wasser unten, wo Kollmann seine Office gehabt, bis auf einige Trümmer verschwunden und mit ihm der rotschnige Mister Dickson samt Familie — vermutlich in den Fluß gespült.
Von den näheren Bekannten hatte nur Doktor Trost, der auf einem Berufsgange begriffen gewesen, ernstlich Schaden genommen: er war gegen ein Haus geschleudert worden und hatte einen Armbruch davongetragen.
Fred hatte das Unwetter in der Schule abwarten können, die gänzlich verschont geblieben. Er und Busch waren bei Mister Gatz untergebracht; Wolpi hatte das auf Wunsch von Alice besorgt.
Aber die Mutter, die arme Mutter, die man von Europa herübergeholt hatte, um sie hier in die Sonne zu setzen! Die große Vorlesung machte einen Strich durch die Pläne Bellas, einen so grauenhaften Strich; die vermalten Kinder schlachteten so herberredend da oben auf dem schönsten der Kirchhöfe, der auch dem Unheil seinen Tribut reichlich gezahlt hatte: kreuz und quer lagen herausgerissen die alten Bäume — verwüstete Gräber, zerföhneterte Denkmäler und Kreuze.
Wehe, wenn die Zeit gekommen sein wird, wo man dies der armen Bella nicht mehr verheimlichen kann!
Unter den zahllosen Telegrammen, die der wiederhergestellte Telegraph zu bewältigen hatte, befand sich eins, das aus Demopolis, Alabama, datiert war, mit bezahlter Rückantwort an Fasbenders Geschäftsadresse gerichtet:
„Lesen Sie den Sturmbuch. Wie geht es Bella? Wie euch andern? Kollmann.“
Fasbender telegraphierte zurück:
„Bella verwundet. Euer Kind grüßt den Vater. Fasbender.“

Er berichtete am Abend Alice davon. „Von Mutter habe ich nichts telegraphiert, er könnte sich doch keinen Bess drauf machen. Ich möchte wohl sein Gesicht sehen, wenn er diese Depesche liest.“ meinte er mit Bitterkeit. „Ich verstehe den Menschen nicht. Beinahe hatte ich Luft, ihm gar nicht zu antworten.“
28. Kapitel.
In Ray-City fing sofort das große Aufräumen an. Ein Gewimmel eine Geschäftigkeit, wie nach einem Fußtritt in einen Ameisenhaufen.
Auch im Brunschwidhotel wurde alsbald Hand angelegt. Der Winter drohte, und das Stockwerk, in dem Bella gewohnt, war zum Teil, das darüberliegende fast gänzlich zerstört; es hatte da außer Frau Dönniges noch ein paar Leute gegeben: ihre wie der übrigen Beerdigung war einer Beerdigungsgesellschaft in die Hand gelegt worden.
Fasbenders hatten gefordert, daß Bellas Privatgutem sowie dasjenige der Schwester nebst dem Nachlaß der Mutter in den Trümmern ermittelt und vorläufig bei ihnen untergebracht wurden.
Sie waren übel dran, so eingeschränkt, wie sie nun waren, und doch ließ sich's schwer ändern. Von den drei Zimmern, die sie außer einem Badezimmer inne hatten, nahm eins Bella in Anspruch, eins die Amme und die beiden Kinder. Das Wohnzimmer war mit den von oben heruntergeschafften Sachen nur mehr ein Magazin.
Man hätte gern irgendwo im Hotel hingemietet, aber das ganze riesige Hotel war im Nu von Obdachlosen bis in den letzten Winkel besetzt, ehe Fasbenders sich dazu entschloßen. Gegen die Unterbringung Bellas in einem Hospital legte der Hotelarzt entschiedenen Protest ein, und Alice war froh darüber. Fasbender hatte bereits eine Nacht bei Wolpi kampiert, der den nett eingerichteten Oberstock eines zweistöckigen Hauses bewohnte, wie es ihrer viele in Ray-City gab, während Alice die Nacht bei Bella mehr gemacht als geschlafen hatte, obwohl zugleich eine geliebte Pflegegeschwester an Bellas Bett saß, ein freundliches junges Geschöpf in blau und weiß gestreiftem Ginghamkleid, mit großer, weißer Schürze, niedlichem, weißem Käppchen und langen weißen, gestärkten Manschetten

Partie moderne Herren- und Damen-Kostümfest-Reste

engl. Imitat. 30 bis 50 Prozent unter Preis.

Mass-Anfertigung auf Wunsch unter Garantie zu Selbstkostenpreisen.
Wollmusseline, türk. Satins u. sonstige Waschstoffreste bedeutend billiger.

Rabatt-Marken. **Emil Scherer** Sofienstr. 166, eine Treppe, neben Uhlandstr.

Die ganze Welt

telephoniert
mit dem hygienischen Telefonschützer

„S. M.“

Keine Ansteckungsgefahr mehr am Telefon!
Kein ekelregender schmutziger Trichter!
Jeder seinen eigenen Apparat!

Preis in Etui 2 Mark.

Zu haben bei:

J. W. Krautinger, Kaiser-Passage,
Emil Willer, Kaiserstrasse 58.

Färberei

KRAMER

Billige Preise. — Unübertroffene Leistung.

Reparaturen

an Fahrrädern aller Systeme sowie
Reparatur und Emallicierung
besorgt prompt und billigst
H. Büsch, Mechaniker,
Berberplatz 39, Tel. 2573. Vertreter
der Untermerse Tiefseefeld. Sämtliche
Ersatz- u. Zubehörteile sowie Pneumatisches
u. gebr. Fahrräder. NB. Reparaturen
werden abgeholt u. wieder zu-
gestellt.

Urania-Schreibmaschine

Vorführung gratis

durch

Curt Riedel & Co.

Telephon 2973.

Der **Räumungs-** Verkauf **dauert** nur noch **Wegen** kurze Zeit! **Umzug**

Wer Geld sparen will, versäume die günstige Kaufgelegenheit nicht.

Reste in allen Artikeln zu Spottpreisen.

Während des Räumungs-Verkaufs 10% Rabatt oder doppelte Rabattmarken.

Jacob Löwe

ein gros Kaufhaus in Manufaktur-, Mode und Ausstattungen ein détail

Adlerstrasse 18a Karlsruhe Adlerstrasse 18a
neben dem Gasthaus zum Zähringer Löwen. neben dem Gasthaus zum Zähringer Löwen.

Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Vom 1. Juni
Sonntags geschlossen!

Ladeneinrichtung, Schilder, Schau-
kasten, Gasluster, 4-rädriger Hand-
wagen — sehr billig zu verkaufen.

Vom 1. Juni
Sonntags geschlossen!

Höhen- **Rothaus** Schwarzwald
Luftkurort — Eisenbahnstation Titisee 23, Bonndorf 11.
1000 Meter. — Gast- und Kurhaus Rothaus mit Dependence.
Alpenblick. Prospekte bereitwilligst. Franz Winter, auf Rothaus.

Stadtgarten Karlsruhe.

Aus Anlaß des deutschen Zuverlässigkeitsfluges am Oberrhein

Wittwoch, den 24. Mai 1911,
abends 8 Uhr,

Gartenfest mit italienischer Nacht.
Festliche Beleuchtung des Stadtgartens und des Sees.

Konzert

der Kapelle des

1. Bad. Leib-Grenadier-Regiments Nr. 109
unter Leitung des königlichen Musikdirektors Herrn **Adolf Voettege**.

Inhaber von Stadtgartenjahreskarten
und von Kartenfesten . . . 30 Pfg.
Eintritt: Sonstige Personen . . . 60 Pfg.
Soldaten und Kinder je die Hälfte.

Die Musikabonnementskarten haben Gültigkeit.

Die Eintrittskarten berechtigen nur zum einmaligen Eintritt.
Bei schlechtem Wetter fällt die Veranstaltung aus.

PIANINOS

gediegene Fabrikate erstklassiger Hof-Pianofortefabriken
stets auf Lager bei 10-jähriger Garantie.

Eintausch gebrauchter Instrumente Reparaturen, Stimmungen.
Fritz Müller, Musikalienhandlung, Pianolager
Kaiserstrasse 221 KARLSRUHE Telephon 1988
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

Ein
glänzendes Zeugnis
über
Obermeyers Herba- Seife

Santauschlag

gibt 3. Kinn in Gelnhausen, indem
er schreibt:
Auf Ihre gest. Anfrage vom
14. d. M. teile Ihnen mit, daß die
von Ihnen bezogene Obermeyers
Herba- Seife einen günstigen Erfolg
erzielt hat, nach vierwöchentlichem Ge-
brauch der Seife war der Ausschlag
vollständig verwichen.
Obermeyers Herba- Seife zu haben
in allen Apoth., Drog., Parfüm- u. Sid.
50 Pf., 30 % Härter. Preis. Mf. 1.—

Korsett „Imperial“

D. R. P. Marke
W. C. Hübers
treffliches Korsett
der heutigen Mode.
Sensationelle Er-
findung. Das Kor-
sett ist im Rücken
geteilt, schürt Leib
und Hüften separat
und gibt hochelegante,
schlanke Figur. Ge-
rade Front. Kein Druck
auf den Magen. Weisheit
beauter Eign. Preis
von Mf. 7.50 bis zu
den feinsten. Alleinverkauf:

Korsetthaus „Imperial“,
Frau **O. Rumpf**, Telephon 824,
Kaiserstrasse 36, n. d. Kronenstrasse.

Neue
Sommer-Malta-Kartoffeln

neue
Large Downsbay-Matjes

besten und grössten Fisch
eingetroffen bei
W. Erb am Lidellplatz.
Rabattmarken.

Die Karlsruher Puppen-Klinik

Herm.
Kaiser-
strasse
223

heilt das ganze Jahr
hindurch alle kranken
Puppen
auf das beste, bil-
ligste und reellste
und gibt auf alles
Rabatt-Marken.

über die Nermel gezogen. Ein paar solche hilfreiche Engel standen im
Dienst des Hotels.

Da rührte Alice's Klage gegen ihre Nachbarin eine alte Dame, mit
der sie freundliche Beziehungen unterhielt, diese gute Seele derart, daß sie
den hartgeprüften Nachbarin eins ihrer Zimmer für die Dauer von Bella's
Krankheit abtrat, so daß sich Frau's Bedenken ihr Wohnzimmer für die Nacht
herrichten konnten.

Sehr fatal war der Lärm der Arbeit über der Wohnung. Zum
Glück fehlte die genügende Zahl Leute, um mit voller Kraft zu arbeiten.
Aber so manchmal suchte die arme Bella in dem Betäubungsschlaf der
ersten Tage schmerzhaft zusammen, wenn ein dumpf dröhnender Fall oder
Krischläge die schwächeren Geräusche unterdrückten.

Günstig war, daß die Wohnung am Ende eines Korridors, in der
einen Ecke des Vorderhauses, lag. Der Korridor selbst schloß, wie in
diesen großen Hotels üblich, außerdem mit einer breiten offenen Tür ab,
die zum Plauderwinkel ausmündete, eine nicht genug zu schätzende
Sache angesichts der vielen Besucher, die über Tag einander mit Teilnahme-
bezeugungen und Nachfragen ablösten.

Wenn Alice noch keinen Begriff davon hatte, in welchem Maße
Bella sich in die Herzen eingeschmuggelt, so kam ihr der in diesen jammer-
vollen Tagen. Man hatte die dicken Teppiche des verunglückten oberen
Korridors hergegeben, um die Schritte auf dem tiefer liegenden völlig
unhörbar zu machen, und darüber schlich nun ein ständiges Kommen und
Gehen, bis zur Küche, wo Alice flüsternd Bescheid gab, Bekannten und
für sie Unbekannten. Man brachte Blumen, die sich zu einem kleinen
Gewächshaus häuften, Stärkungsmittel aller Art für die Zeit der Besser-
ung, und weiche Gemüter weinten mit Alice über das Schicksal ihrer
Mutter und der armen „Süßen“, „reizenden“ kleinen Frau Kollmann,
darunter genug solche, die selber hart betroffen waren. Auch Frau Mary
kam, sie weinte zwar nicht, aber sie konfidierte aufrichtig in ihrer Garten,
fühlten Weise. Bolpi erschien täglich gegen Abend; dann pflegte auch
Buffy mit Fred, der sie vom Geschäft abholte, am Abend zu sein, und
Bolpi begleitete die Geschwister später zu Mister Hatch.

Der alte Herr hatte sagen lassen, daß er kommen würde, sobald
Bella jemand empfangen könne.

Bella war ein paar Tage nach dem Begräbnis der Mutter soweit
erholt, daß, während Alice bisher selbst die Geschwister dem Krankenbett
ferngelassen, sie eine frohe Überraschung wagen zu dürfen glaubte. Der
Arzt war nicht dagegen, und Alice wählte die Zeit seiner Anwesenheit,
um für alle Fälle gerüstet zu sein.

Sie ging in das Zimmer gegenüber und holte Bella's Kind, ein
sauberes, winziges Geschöpfchen mit den großen Augen der Mutter. Der
Arzt sah am Krankenbett, als sie eintrat, und hielt die Hand der Patientin,
während die hübsche Krankenschwester am Fenster stand und gespannt
Bella beobachtete.

„Ach,“ sagte die schwach lächelnd, „bringst du . . .“ sie stockte, eine
Ahnung ging in ihr auf, etwas, was sie dunkel empfunden, aber bisher
nicht gedacht hatte. . . „das ist mein Kind, das ist ja mein Kind . . .“
Sie war glühend rot geworden und ihre Augen hatten einen über-
natürlichen Glanz, während sie dem Arzt ihre Hand entzog und beide
Arme hob.

Alice nickte, die Tränen traten ihr in die Augen.
„Gott, darum war mir so eigen, so anders . . .“
Die Schwester gab ihr die kleine Last so, daß sie stützen half, und
Bella verschlang das Kind förmlich mit den Augen. „O du mein,“
flüsterte sie glücklich. „Es ist so lieblich. Und ich bin so leicht davon-
genommen. Ist es denn nicht unglaublich, Alice, daß ich ein Kind habe?
Das hätte mir doch niemand zugetraut, ich selber nicht einmal. Was
Frei für Augen machen wird, wenn er hier nicht bloß ein Geschäft, sondern
auch ein Kind finden wird. Ist's ein Junge oder ein Mädchen?“
„Ein Junge.“
„O du mein, du Pünktchen . . .“
Sie wurde schwach, schloß die Augen, und Alice nahm das Kind
wieder an sich. „Für jetzt ist's genug.“
„Ja, hauchte Bella. „Wenn mir besser ist, bring's wieder.“
Der Arzt schloß ihr Bein ein, während Alice ging.

(Fortsetzung folgt.)

In unterzeichnetem Verlage ist erschienen
und durch jede Buchhandlung zu beziehen:
Dienstvorschriften
für die
Gerichtsvollzieher
im Grossherzogtum Baden
in der vom 1. Nov. 1910 geltenden Fassung.
Teil I Gerichtsvollzieherordnung.
II Dienstweisung für die Gerichtsvollzieher.
III Zustellungsverordnung.
IV Gebührenvorschriften f. d. Gerichtsvollzieher.
Amtliche Ausgabe.
Preis gebunden Mk. 2.40.
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.
Ritterstrasse 1 Karlsruhe Telephon Nr. 297.

Neu!
Die Küche des Friedrich-Stifts.
Ein praktisches Kochbuch
für
Familie und Haushaltungsschule
von
Lina v. Gruben u. Luise Hartdegen.
Sechste durchgesehene Auflage.
Karlsruhe.
C. F. Müllersche Hofbuchhandlung
m. b. H.
15 Bogen und 16 Abbildungen.
Preis hübsch gebunden M. 3.50.
Zu haben in jeder Buchhandlung.

Tennisschläger-
Reparaturen
sowie **Neubespannen**
prompt und billig bei
Emil Dennig
Kaiserstrasse 11.

Für Plätterinnen u. Hausfrauen
HOLSTE'S
Glanz-Stärke
ist die beste
Grösste Reinheit und Ergiebigkeit.
Ohne Zusatz
sofort fertig zum Gebrauch
ergibt bei leichter Handhabung,
die prächtigste Plättwäsche.
Pakete: 1/2 Kilo, 1 Kilo, 2 1/2 Kilo
in den meisten Geschäften.

Unentgeltliche
Nichtauskunftstelle
für Frauen. 210-
Sprechstunden: Freitag 6-7 Uhr,
Dienstag 8-8 1/2 Uhr,
Lindenschule, Kriegstrasse 44.

Trauerhüte
Schleier
Hutflor
stets die größte Auswahl im
Spezialhaus
L. Ph. Wilhelm
Kaiserstrasse 205.
Telephon 1609.

Stadt. Vierordtbad.
Kohlensäurebäder und
elegante
Wannenbäder
I., II. und III. Klasse.
Für Damen und Herren geöffnet:
werktags vormittags 7 bis
1 Uhr, nachmittags 1/2 bis
1/2 Uhr und Sonntags vor-
mittags 7-12 Uhr.

Verreist
Fritz Becker
 Magnetopath
 Kaiserstraße 239.

Gerolsteiner Sprudel
 Schutz-Märke.
Tafelwässer I. Ranges.
 Aerzlicherseits empfohlen als vorzügliches Mittel gegen
 Salsäure, Magen-, Blasen- und Nierenleiden.
 Hauptniederlage:
Dr. Kux & Finner, Karlsruhe, Sirkel 30.

Rackles
Urquelle
 Beste Apfelwein-Märke.
 Hoflieferant
Joh. Georg Rackles
 (Ur-Rackles)
 Frankfurt a. Main.
 Urperle bester Apfelwein-Sekt. Man verlange Preisliste.
Export-Apfelwein
 per Liter im Faß 35 Pfg. netto, frei Keller.
 Vertretung: **Fr. Werner, Bahnhofstr. 14. Tel. 1368.**

Kein Druck
Schöner Sitz
Tadellose Figur
 Billigste Preise
 (von Mk. 3.25 bis 10.—)
 Grosse Auswahl.
 Solide Ware.
Reformhaus zur Gesundheit, L. Neubert,
 Kaiserstrasse 122, Ecke Waldstrasse.

Förster-Pianos
 tonlich und technisch
 unübertroffene Instrumente in der Preislage
Mk. 675.— bis 800.—.
 Alleinvertreter für Karlsruhe und Umgebung
H. Maurer, GrobH. Hofl.
 Karlsruhe, Friedrichsplatz 5.

Größtes Spezialhaus in:
 Kopfbürsten,
 Kleiderbürsten,
 Zahnbürsten,
 Nagelbürsten,
 Taschenbürsten,
 Hutbürsten,
 Möbelbürsten etc.
Herm. Ries,
 Ecke Lammstraße und Friedrichsplatz,
 Bürsten- u. Kammwaren, Toilette-Artikel, Schwämme.

Gioth's
Seife
 ebenso vorzüglich für Haushalt wie
 zum Händewaschen für Küche, Hotel,
 Toilette, Büro, Fabrik, Kranken-
 häuser u. j. w.
Sparflamer Verbrauch
 aromatischer Geruch.
 Wertvolle Geschenke.
Wie neu sind die emp-
 fenen und seidene Stoffe,
 wenn mit Gioth's Seife gewa-
 schen und greift dieselbe die zar-
 testen Hände nicht an.
 p. Stück 10, 15 u. 18 Pfg.

Bitte kaufen
 Sie nur
 die
Marke Büffel
 die
**feinste Parkett-
 Linoleum-Wichse.**
 Zu haben in den einschlägigen Ge-
 schäften. — Man verlange aber
 ausdrücklich Marke „**Büffel**“.
 Fabrikanten: **Koch & Schenk,**
 chem. Fabrik Ludwigsburg.

Karlsruher
Turngemeinde
 (1861).
 Gut Heil!
Turnen:
 Mitglieder u. Zöglinge Dienst-
 freitags 8—10 Uhr abends,
 Zentralturhalle, Bismarck-
 strasse 12. Sonst Turnplatz
 Vorholzstrasse 23/25.
Alte Herren-Riege. Freitag
 8—10 Uhr abends Goetheschule
 (Gartenstrasse).
Damenabteilung A. Montags
 1/29—1/210 Uhr abends, höh.
 Mädchenschule, Sofienstr. 14.
Damenabteilung B. Mittwochs
 1/29—1/210 Uhr abends, Goethe-
 schule, Gartenstrasse.
Damenabteilung C. Donnerstags.
 1/29—1/210 Uhr abends, Guten-
 bergschule, Nelkenstrasse.
Frauenabteilung: Donnerstags
 1/29—1/210 Uhr abends, höh.
 Mädchenschule, Sofienstr. 14.
Spielriege
 Sonntag vorm. Engländerplatz
 bzw. Zentralturhalle.
Wanderriege
 Halb- und ganztägige Wande-
 rungen in kurzen Zwischen-
 räumen.
Sängerriege
 Dienstags nach dem Turnen
 im Lokal Singstunde.
 Gäste sind stets willkommen.
 Alle Turnenden sind gegen
 Unfälle versichert.
Vereinslokal: Alte Brauerei
 Prinz, Horrenstrasse.
 Anmeldungen in den Turn-
 stunden oder direkt beim Vor-
 stand. **Der Turnrat.**

Bis einschließlich Mittwoch, den 24. Mai!

Grosser Verkauf von

Damen-Konfektion

zum Teil unter Herstellungspreis.

Im II. Stock: Kostüme — Kleider.

Im Lichthof:

Stickerei- und Wasch-Blusen.

HERMANN TIETZ

Großherzogl. Hoflieferant
Friedrich Blos
 F. Wolf & Sohn's Detail-Parfümerie
 Kaiserstrasse 104, Herrenstr.-Ecke.
 empfiehlt grosse Auswahl in allen Preislagen
**Moderne Nadeln, Haarspangen, Reife,
 Einsteck-Kämme, Kamm-Garnituren**
 in Celluloid, in echt Schildpatt etc. mit und ohne Auflagen.

Zur Nagelpflege!
 geeignete Artikel
 wie
**Nagelzangen
 Scheren**
 und alle anderen erforderlichen Instrumente, Nagel-Crème,
 Nagelwasser, Nagel-Poliermittel kaufen Sie vorteilhaft bei
H. Bieler, Kaiserstrasse 223
 Spezialgeschäft für Damenfrisieren mit großem Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.

Braunkohlenbrikets
 Marke: **Wachtberg**
 sind
 nach einer Untersuchung bei der Großherzogl. Chem.-Techn. Versuchs- und
 Prüfungsanstalt Karlsruhe auf Heizwert und Aschegehalt
**den Union-Brikets als vollständig
 gleichwertig befunden worden.**
 Alleinverkauf für das Großherzogtum Baden:
Winschermann & Cie., Karlsruhe i. B.
 Kohlen Großhandlung und Rhein-Rhederei.
 In Karlsruhe zu haben in den Kohlenhandlungen:
**Adolf Willstätter, Stefaniensstraße 88, Ludwig Maier, Sofienstraße 79/81,
 Josef Simon, Werderstr. 91, A. Kölmel, Hardstr. 24,
 Winschermann & Cie., Kaiserstraße 149, 1. Etage.**
Karlsruhe-Beiertheim: bei Wilhelm Gerstner, Breitestr. 145.
Karlsruhe-Rüppurr: bei Wilhelm Furrer, Langstraße 77.

Straußfedern W. Eims Nachf.
 direkten Imports, von
 50 Pfg. an bis zu den
 allerfeinst. Qualitäten. **Adlerstrasse 7.**

Frachtbriefe und Deklarationen
 sämtliche Sorten — für den Inneren und Inter-
 nationalen Verkehr (exkl. Rußland), sowie für den
 Lebanteverkehr mit badischem Stempel, mit oder ohne
 Firmen- und sonstige Einzude, liefert
E. F. Müllersche Hofbuchhandlung m. b. H.,
 Verlag des Karlsruher Tagblattes.

Meinen geehrten Kunden u. Gönnern
 zur gefl. Nachricht, daß ich meine
**chemische Wascherei und
 Delatur**
 von der Bähringerstraße 33 nach
Kaiserstraße 37
 verlegt habe und bitte um ferneres
 Wohlwollen.
Gustav Feilhauer.